

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 7 (1981)

Heft: 2

Rubrik: Protokoll der 61. Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1981 im
Zentrum Schluefweg, Kloten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1981

7. Jahrgang neue Folge
Septième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198,
3037 Herrenschanen

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Dirigentenkurs

Die Delegiertenversammlung 1981 in Kloten hat auf Antrag des Zentralvorstandes die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen. Ich verweise auf die diesbezügliche Mitteilung des Präsidenten der Musikkommission in dieser Nummer.

2. Einhaltung der Termine

Wieder einmal sei darauf aufmerksam gemacht, dass Termine besser einzuhalten sind. Ein Verband kann nur gedeihen, wenn die Mitglieder Weisungen (deren es beileibe wenige sind) befolgen. Es sollte nicht vorkommen, dass man Jahresberichte dreimal anfordern muss, dass Veteranen nicht oder zu spät gemeldet werden, dass Verstorbene erst ein Jahr später (oder gar nicht) zur Totenehrung mitgeteilt werden. – Sie erleichtern durch genaues Einhalten der Termine die (oft nicht sehr interessante) Arbeit der Verantwortlichen.

Sursee, 20.5.1981

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Dirigentenkurs 1981/82

Die Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1981 hat die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen.

Leiter: Fritz Kneusslin, Kapellmeister SBV, 4059 Basel, Amselstrasse 43.

Ort: Zürich, Konservatorium, Florhofgasse 6.
Dauer: 10 Samstagnachmittage von 14–17 Uhr.
Daten: 7., 14., 21. und 28. November 1981; 12. Dezember 1981; 16. und 23. Januar 1982; 6. und 27. Februar 1982; 6. März 1982.

Programm: Schlagtechnik (Auftakte, Fermaten usw.), Partiturlesen und -spielen (C-Schlüssel, transponierende Instrumente). Interpretations- und Besetzungsfragen. Proben- und Programmgestaltung: Wie organisiert man eine erfolgreiche Probe? Was können Liebhaberorchester spielen?

Der Hauptakzent dieses Kurses wird auf die praktischen Dirigierübungen mit einem Orchester gelegt.

Kursgeld: Pro Teilnehmer (je nach Beteiligung) ohne Fahrt und Hilfsmaterial (Partituren): Fr. 300.– bis 400.–. Die Sektionen mögen ihren den Kurs besuchenden Mitgliedern einen finanziellen Zustupf gewähren.

Anmeldung: direkt an den Kursleiter mit Angabe des oder der gespielten Instrumente(s). Auch dem EOV nicht angehörende Interessenten sind willkommen.

Orchester: Um den Kursteilnehmern ein aktionsfähiges Orchester zur Verfügung zu stellen, bedürfen wir der Mitwirkung (wenn auch teilweise) von Streichern und Bläsern, die über eine gewisse Orchestererfahrung verfügen. Wir denken vor allem an die Mitglieder der Sektionen der Region Zürich. Anmeldungen für die Mitwirkung im Orchester mit Angabe

des/der Instrumente(s) und der Daten (am 7. November ist kein Orchester vorgesehen) sind erbeten an Fr. Isabella Bürgin, Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen.

Basel, 29.5.1981

Für die Musikkommission:

Fritz Kneusslin

Dank an Kloten

Die 61. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes wurde vom Kammerorchester Kloten umsichtig organisiert und mustergültig durchgeführt. Zentralvorstand, Musikkommission und Delegierte waren sich im Loben einig: ich habe keine negative Stimme gehört. Namens des EOV möchte ich für alles, was wir an Gastfreundschaft in Kloten erfahren durften, danken.

Vor allem danke ich herzlich:

- dem umsichtigen Präsidenten des Kammerorchesters Kloten, Herrn Hugo Schenk, für die tadellose Durchführung,
 - dem initiativen Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Edi Schmid, für die mustergültige Organisation,
 - Frau Ursula von Euw für die zeitraubende Anmelde- und Unterkunftsarbeit,
 - Herrn Ueli Ganz für das hochstehende Jubiläumskonzert (und die interessante Einführung dazu); miteingeschlossen sei auch die junge Klotener Pianistin Beatrice Schnider für ihr beseeltes Spiel und ihre glänzende Technik,
 - den Leitern des Instrumentalisten-Ensembles und des Chores der Musikschule Kloten und der Stadt-Jugendmusik Kloten für die frischen und erstaunlichen Vorträge,
 - Herrn Stadtpräsident H. Benz für die Teilnahme und die Begrüssungsworte sowie dem Stadtrat von Kloten für den gespendeten Apéro,
 - der Swissair und den Organisatoren der verschiedenen Führungen durch den Flughafen,
 - allen, die zum guten Gelingen unserer Delegiertenversammlung beigetragen haben.
- Wir werden Kloten und das KOK nicht so schnell vergessen...

Sursee, 20.5.1981

Eidgenössischer Orchesterverband

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Protokoll der 61. Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1981 im Zentrum Schluefweg, Kloten

1. Begrüssung

Nach einer musikalischen Einleitung durch Bläser (zwei Werke von Georg Philipp Telemann) kann Zentralpräsident Dr. Alois Bernet die Delegierten, Gäste und Ehrenmitglieder, die Musikkommission und den Zentralvorstand herzlich begrüssen. Als Gäste sind gekommen: Von der Schweizerischen Chorverei-

nigung: Frau Eva Schroeder, vom Schweizerischen Musikpädagogischen Verband: Dr. Bernhard Billeter, von der «Pro Helvetia»: Herr Paul Adler, vom Eidgenössischen Musikverband: Herr Jakob Hess. Die Stadt Kloten ist vertreten durch Herrn Stadtpräsident H. Benz, der alle Anwesenden aufs herzlichste willkommen hiess, und die Presse durch den «Anzeiger von Kloten» und den «Zürbieter». Von den Ehrenmitgliedern sind anwesend: Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, zugleich Redaktor der «Sinfonia», Fräulein Isabella Bürgin und Herr Carlo Olivetti, der unlängst 80 Jahre jung geworden ist. Wir gratulieren ihm nachträglich herzlich. Entschuldigt haben sich: das Eidgenössische Departement des Innern (Amt für Kulturpflege), die SUIA, der Schweizerische Tonkünstlerverein, Radio DRS, der Regierungsrat des Kantons Zürich und Herr Benno Zürcher, Ehrenmitglied des EOV, welcher der Versammlung seine besten Grüsse übermitteln lässt.

45 Sektionen des EOV sind durch 82 Delegierte vertreten: elf Damen und Herren sind mit ihren Delegierten ebenfalls anwesend. Zehn Sektionen haben sich entschuldigt, mehr als die Hälfte der Sektionen haben dies offenbar nicht für nötig gefunden.

Dieses Jahr feiern folgende Sektionen ein Jubiläum:

25 Jahre

Orchesterverein Entlebuch.

50 Jahre

Orchesterverein Flawil, Orchester Schwyz.

75 Jahre

Orchesterverein Meggen, der seit einiger Zeit mit Kriens verbunden ist.

20 Jahre feiert unsere gastgebende Sektion, das Kammerorchester Kloten, dessen Präsidenten, Herrn Hugo Schenk, und OK-Präsidenten, Herrn Edi Schmid, der EOV mit Blumen und einem Buch herzlich gratuliert.

Auch an alle übrigen jubelnden Sektionen gehen unsere Glückwünsche.

2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Anwesende Sektionen: 45, Delegierte: 82, weitere Teilnehmer: 11. Zu Stimmzählern werden gewählt: Herr Bucher, Orchesterverein Sursee, und Herr Schaich, Stadtorchester Arbon.

3. Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 3.5.1980 in Vaduz

Das Protokoll wurde in der «Sinfonia» Nr. 2/1980 publiziert. Es wird angenommen und verdankt.

4. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1980

Der Bericht ist in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» erschienen. Es wird keine Diskussion verlangt. Der Bericht wird angenommen und verdankt.

5. Bericht der Zentralbibliothekarin für 1980

Der Bericht wurde in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» publiziert. Er wird angenommen und bestens verdankt, wie auch die geleistete Arbeit das Jahr über. Gedankt wird ebenfalls Frau Käthi Wagner, die immer aushalf, wenn unsere Bi-

blithekarin krank war. Wir wünschen unserer Zentralbibliothekar baldige und vollständige Genesung.

6. Bericht der Musikkommission für 1980

Der Bericht wurde in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» publiziert. Er wird angenommen und verdankt. Wir danken Herrn Fritz Kneusslin auch für die Arbeit am neuen Bibliothekskatalog.

7. Abnahme der Verbandsrechnung für 1980 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Verbandsrechnung ist in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» erschienen. Der Revisorbericht ist ebenfalls dort gedruckt; er wird nicht verlesen. Die Rechnung sei tadellos geführt. Die Rechnung wird genehmigt und dem Zentralkassier sowie dem Zentralvorstand Décharge erteilt; der Zentralkassier wird für seine ausgezeichnete Rechnungsführung sehr gelobt.

8. Voranschlag 1981 und Jahresbeitrag 1981

Gleichzeitig mit der Verbandsrechnung wurde der Voranschlag publiziert. Auch dieser wird einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 3.50 je Sektionsmitglied belassen.

9. Wahlen

Die Rechnungsrevisionssektion Liechtenstein-Werdenberg scheidet turnusgemäss aus. Die Sektionen Goldach und Wil SG werden 1981 revidieren. Zur neuen Stellvertreter-Sektion wird einstimmig das Kammerorchester Kloten gewählt.

10. Orientierung über hängige Probleme

10.1 Neuer Katalog der Zentralbibliothek

Die Vorbereitungsarbeiten sind seit der letzten Delegiertenversammlung im Gange, benötigen aber sehr viel mehr Zeit. Frau Käthi Wagner von der Bibliothekskommission berichtet über den Stand der Arbeiten.

Für administrative Arbeiten, das heisst das Schreiben der Erfassungsbögen für den Computer sucht sie Hilfe aus der Region Bern. Die bernischen Sektionen werden um Meldung ersucht, falls jemand Interesse und Zeit hat.

10.2 Bericht der Studiengruppe «Europäische Vereinigung der Liebhaberorchester»

Die Delegiertenversammlung 1980 beauftragte den Zentralvorstand, dem Antrag des PTT-Orchesters Bern gemäss Kontakte in dieser Richtung aufzunehmen. Die gleichzeitig gewählte Studienkommission (René Pignolo, Käthi Wagner-Engel, Jürg Nyffenegger) hat die Arbeit aufgenommen und in einem Bericht, den alle Sektionen kurz vor der Delegiertenversammlung 1981 erhielten, über den Stand der Meldungen ausländischer Stellen berichtet. Herr René Pignolo berichtet über die verschiedenen Stellen, die von der Kommission kontaktiert wurden. Vier Länder (Grossbritannien, Irland, Deutschland und die Niederlande) haben einen Orchesterverband ähnlich wie wir, und sind interessiert, zumindest die Idee aufzunehmen und in ihren Verband einzubringen. Wir warten noch kurze Zeit, ob sich nicht noch weitere Landes-Orchesterverbände melden, und würden dann einen Ideen-katalog zusammentragen, um Zweck und Ziele einer europäischen Vereinigung ausarbeiten zu können.

Der Kommission, insbesondere Herrn René Pignolo, wird für die bisher geleistete Arbeit bestens gedankt.

10.3 Kulturinitiative

Nachdem unser Verband vorerst zurückhaltend reagiert hatte, sind wir zur Einsicht gekommen, dass es allemal besser ist, wenn in der Schweiz 1 Steuerprozent für

Kultur in jeder Form verwendet wird, als dass gar nichts geschieht. Alle Sektionen haben Unterlagen erhalten und Initiativbogen. Diese dürfen aber nur von in der gleichen Gemeinde wohnenden Bürgern unterzeichnet werden. Wir erstrecken die Frist für die Rücksendung an unsern Zentralsekretär bis 31. Mai. So hat das Initiativkomitee nachher noch Zeit, die Unterschriften durch die Gemeinden beglaubigen zu lassen.

10.4 Administratives

Das Verzeichnis aller EOV-Sektionen konnte leider nicht zur heutigen Delegiertenversammlung fertiggestellt werden. Es hat beim Ausdruck des Computers (der übrigens für den EOV gratis erfolgt) nicht alles geklappt. Sobald die Ausgabe korrekt ist, wird sie allen Sektionen zugestellt. Damit dieses Verzeichnis nun immer auf den letzten Stand gebracht werden kann, werden **alle** Sektionen gebeten, Mutationen im Vorstand oder beim Dirigenten sofort unserm Zentralsekretär zu melden. Gleich in der ersten Liste werden elf Sektionen nicht aufgeführt, weil sie weder den Jahresbericht noch den separat angeforderten Zettel mit den Angaben über die Zusammensetzung des Vorstands eingereicht haben.

11. Anträge des Zentralvorstandes

Arbeitsprogramm 1981

- 11.1 Der Antrag laut «Sinfonia» Nr. 1/1981 für die Weiterführung der *Arbeiten am neuen Bibliothekskatalog* wird angenommen.
- 11.2 Antrag 2 für die *Organisation eines Dirigentenkurses* wird ebenfalls angenommen. Details folgen in der Juni-Nummer der «Sinfonia».

12. Anträge der Sektionen

Es wurden keine eingereicht.

13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1982

Leider ist bisher keine Meldung eingegangen. Wir bitten, falls sich eine Sektion melden kann und will, dies bis 15. Juli dem Zentralpräsidenten zu melden.

14. Verschiedenes

Vom 6. bis 12. Juli und vom 13. bis 18. Juli 1981 finden in Bad Tarasp/Vulpera Kammermusik-kurse statt.

Vom 19. bis 26. Juli gibt es in Arosa Kammermusikwochen mit Kursen. Allfällige Interessenten sollen sich direkt melden.

15. Ehrungen

15.1 Totenehrung

Unter der Leitung von Herrn Reimann spielte das Orchester der Musikschule Kloten Musik von Georg Philipp Telemann.

Im Jahre 1980 hatten vier Sektionen den Hinschied eines verdienten Mitgliedes zu beklagen: Orchesterverein Schöpfheim Herrn Anton Portmann, Orchesterverein Balsthal Herrn P. Hubler, Orchesterverein Düringen Herrn Alois Riedo und Stadtorchester Grenchen Herrn Oskar Huber.

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

15.2 Ehrung der eidgenössischen Orchester-veteranen

Nachdem Vizepräsident Hermann Unter-nährer eine festliche Ansprache an die zu Ehrenden gerichtet hatte, wurden sechs Damen und Herren zu Ehrenveteranen und vierzehn zu Veteranen des EOV ernannt.

Ehrenveteranen

Herr Arnold Binz, Stadtorchester Grenchen, 54 J.; M. Robert Ernst, 51 J., M. Félix Jaquet, 50 J., M. Chs. Schneeberger, 50 J., alle drei Orchester du Foyer, Moutier; Frau Nelli Frick-Heinz, OV Rüti ZH, 50 J.; Herr Max Bosshard, OG Winterthur, 50 J.

Veteranen

Herr Walter Schaich, 45 J. (!), Herr Ernst Sommerhalder, 35 J., beide Stadtorchester Arbon; Herr Alfons Bösch, 35 J., Herr Josef Dettling, 35 J., Frau G. Hangartner-Bärlocher, 34 J. Art Ibis, alle drei Orchester Brunnen; Frau Hildy Schiess, OV Cham, 35 J.; Fr. Ruth Albrecht, OV Chur, 40 J.; Herr Daniel Wyss, OG Luzern, 38 J.; Frau Hedi Laube, OV Rheinfelden, 38 J.; Herr Ernst Eichhorn, Orchester Schwyz, 36 J.; Herr Max Graf, 38 J., Frau Regina Knuchel, 36 J., beide Kirchgemeindeorchester Schwamendingen; Frau L. Kuri-gers-Hensler, 35 J., Herr Meinrad Lienert, 35 J., beide OV Einsiedeln.

Der offizielle Teil der Delegiertenversammlung war um 15.45 Uhr beendet.

Wallisellen, 22.5.1981

Für das Protokoll:

Isabella Bürgin

Communications du comité central

1. Cours de direction

Sur proposition du comité central, la récente assemblée des délégués décida l'organisation d'un cours de direction. Je renvoie à la communication s'y rapportant du président de la commission de musique, dans le présent numéro.

2. Observation des délais

Nous attirons derechef l'attention sur le fait que les délais devraient être mieux observés. Une fédération ne saurait prospérer que si les membres s'en tiennent aux ordres donnés (qui, vraiment, ne sont pas trop nombreux). Il ne devrait pas arriver qu'on soit obligé de réclamer trois fois des rapports annuels, que des vétérans ne soient pas annoncés ou trop tard, que des membres décédés soient annoncés seulement un an plus tard (ou pas du tout) pour l'hommage aux morts. – En observant méticuleusement les délais impartis, vous faciliterez le travail (souvent pas très intéressant) des responsables.

Sursee, 20.5.1981

Pour le comité central:

A. Bernet, président central

Cours de direction 1981/82

L'assemblée des délégués du 16 mai 1981 a décidé d'organiser un cours de direction.

Animateur: Fritz Kneusslin, chef d'orchestre ASDP, 4059 Bâle, Amselstrasse 43.

Lieu: Zurich, Conservatoire, Florhofgasse 6.

Durée et dates: 10 samedis après-midi de 14 à 17 h. Novembre: 7, 14, 21 et 28. Décembre: 12. Janvier 1982: 16 et 23. Février: 6 et 27. Mars: 6.

Programme: Technique de direction (les levées, les points d'orgue, etc.). Lecture de partitions (les clefs d'ut, les instruments transposés). Comment jouer une partition au piano. Questions d'interprétation et d'instrumentation. Comment établir un programme. Le répertoire des orchestres d'amateurs. Création des meilleures conditions pour une répétition fructueuse. La pratique de direction avec un orchestre est au premier plan de ce cours.